

**Zeitschrift:** Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

**Herausgeber:** Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

**Band:** 97 (1990)

**Heft:** 10

**Rubrik:** Nachwuchsförderung

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 01.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Fehlreaktionen werden vermieden. Die Systemprogrammierung erfolgt über Menü-geführtes «Teach-in» auf dem anschliessbaren Farbmonitor. Für die Dateneingabe genügt eine 10er-Tastatur mit vier zusätzlichen Cursor-Tasten.

Das universelle und nach oben offene Bildverarbeitungs-System Vipro 7 arbeitet auf VME-Bus-Basis und unterscheidet 256 Grauwerte. Der modulare Aufbau gestattet den Einsatz von derzeit 15 32-Bit-Prozessoren. Mit der vorhandenen umfangreichen Software-Bibliothek können somit auch komplexe Aufgabenstellungen abgedeckt werden.

#### Typische Anwendungsbeispiele:

Bestückungskontrolle von SMD-Bauteilen auf einer 240×360 mm grossen Druckplatte mit ca. 500 SMD-Komponenten und rund 100 verschiedenen Baugruppentypen. Innerhalb der vorgegebenen Taktzeit von 25 Sekunden pro Platine werden Fehlpositionierungen und fehlende Bauteile erkannt und an den übergeordneten Rechner der Bestückungslinie ausgegeben. Eine solche automatische Kontrolle mit Programmauswahl durch «Teach-in» ist auch möglich für Mischbestückung mit SMD- und bedrahteten Bauteilen, Druckplatten unterschiedlicher Grösse und variierender Anzahl Bauteile.

Qualitätskontrolle von Pflastern in der pharmazeutischen Industrie kann Fehlpositionierung am Transportband, angefranste Kanten, mangelnde Beschriftungsqualität, exzentrischen Vlies- oder Wirkstoff betreffen. Mit der vorgegebenen Taktzeit von 0,5 Sekunden pro Pflaster erfolgt das Gut-/Schlecht-Signal an den pneumatischen Schieber. Ähnlich erfolgt die Kontrolle von Werkstücken aller Art mit Fehlermeldung zur Aussortierung defekter Teile.

## Nachwuchsförderung

### «Krea(k)tiv bei WEDA»

Eine originelle Art, Oberstufenschülern, die vor der Berufswahl stehen, Einblick in verschiedene Möglichkeiten des textilen Schaffens zu geben, hat sich die Wettstein AG, Dagmersellen, ausgedacht. In einem dreiteiligen Abendkurs «Krea(k)tiv bei WEDA» haben die Jugendlichen Gelegenheit, unter der Anleitung von Fachleuten im Betrieb selbst, ein textiles Produkt herzustellen.



Begeisterte Jugendliche am Beobachten einer Zwirnmaschine

Bild: Wettstein AG

### Schlafhorst bietet Texnet an...

In der Textilindustrie bestehen heute immer mehr der Wunsch und die Notwendigkeit zur Prozesskopplung. Dies bedeutet, dass neben der Überwachung auch die Steuerung der Maschinen «automatisiert» werden kann.

Voraussetzung dafür ist jedoch ein Dialog mit den einzelnen Maschinen. Neben Sender und Empfänger ist für einen Dialog auch noch ein Übertragungsmedium notwendig. Dieses Übertragungsmedium «Netzwerk» (Texnet) ermöglicht den gleichzeitigen Datentransport zwischen den einzelnen Netzwerkteilnehmern, also den Bordrechnern der einzelnen Produktionsmaschinen.

Texnet gehört zur Klasse der offenen Netzwerke. Es eignet sich gleichermaßen für den zeitkritischen Datenaustausch mit speicherprogrammierten Steuerungen (SPS) wie für den dateiorientierten Datenaustausch mit den Bordrechnern unterschiedlicher Textilmaschinen.

Schlafhorst, Trützschler und Zinser wollen gemeinsam die Möglichkeit von Texnet nutzen, die Schnittstellenvielfalt in der Textilindustrie abbauen und koordinieren. Diese Firmen bieten allen Interessenten die Mitbenutzung von Texnet an. Inzwischen haben sich die Firmen Barco, Loepfe, Peyer, Volkmann und Zellweger-Uster dafür ausgesprochen, neben den eigenen Netzwerken auch Texnet zu unterstützen!

Seit Ende 1988 sind Systeme zur Qualitätsdatenerfassung und zur Betriebsdatenerfassung – Central-informator 238 – in Textilbetrieben mit Texnet installiert worden.

Auf diese Weise gewinnen die Schüler durch persönliche, direkte Erfahrung Einblick in die Tätigkeiten und Möglichkeiten, die Ihnen in einem Textilbetrieb offenstehen.

Im Kurs «Krea(k)tiv bei WEDA» stellen die jungen Leute, teils von Hand, teils mit Maschinen, einen Grillhandschuh nach eigenem Entwurf her. Der Schlussabend mit Prämierung des «schönsten Grillhandschuhs» fand am 17. September statt.

Christine Wettstein, Wettstein AG, Dagmersellen